



KINO & CAFÉ AM UFER

APRIL 2013

KALENDARISCHE ÜBERSICHT _____ 03

FILM-PROGRAMM

BENEDIKT XVI.

EINE DEUTSCHE GESCHICHTE _____ 04

BERT HELLINGER: GEISTIGES FAMILIENSTELLEN _____ 05

DAS GRÜNE WUNDER – UNSER WALD _____ 06

DER FRANZISKUSWEG _____ 07

DIE HEILUNG DES LICHTKÖRPERS

ENERGETISCHE HEILWEISEN DER INKA _____ 08

DOROTHEE SÖLLE: MYSTIK UND WIDERSTAND _____ 09

ECKHART TOLLE: UNSER BEWUSSTSEIN ÖFFNEN _____ 10

GERALD HÜTHER: DAS GEHEIMNIS DES GELINGENS _____ 11

HABEMUS PAPAM – EIN PAPST BÜXT AUS _____ 12

INFINITY: DAS LEBEN ENDET NIE _____ 13

LOUISE L. HAY: DAS LEBEN HEILEN _____ 14

MARSHALL B. ROSENBERG: EMPATHIE UND SELBSTEMPATHIE _____ 15

REGENBOGEN ÜBER FINDHORN _____ 16

SEELENMEISTER: DR. GUO UND DR. SHA _____ 17

TRANCE DANCE: TÄNZE DER EKSTASE _____ 18

UNTERWEGS IN DIE NÄCHSTE DIMENSION _____ 19

YOGAWOMAN _____ 20

LIVE-VERANSTALTUNGEN

CLUB VOLTAIRE BERLIN

MIT RALPH BOES & GÄSTEN _____ 22

IMPRINTING – QUELLE DES FRIEDENS

VORTRAG VON WILLI MAURER _____ 23

KRISE ALS CHANCE

VORTRAG VON MAX HESSLER _____ 24

LEBEN IN GEMEINSCHAFT – OFFENER GESPRÄCHSKREIS

MIT FRIED-GÜNTER HANSEN & GÄSTEN _____ 25

NETZNACHT DER BÜRGER-ENERGIE BERLIN eG

MIT FILMVORFÜHRUNG "DAS SCHÖNAUER GEFÜHL" _____ 26

SCHAMANISCHE KLANGMEDITATION

MIT MANUEL BREUER _____ 27

SINGIN' IN MY SOUL – OFFENER SINGKREIS

AFROAMERIKANISCHE SPIRITUALS & GOSPELS MIT R. ROSENFELD _____ 28

"... UND ICH TRÄUM' ..."

MUSIKALISCH UMRAHMTER KURZFILM VON UND MIT R.ROSENFELD _____ 29

SPIEL DER WANDLUNGEN

EINFÜHRUNG UND ERLÄUTERUNG DER REGELN MIT NIKOLA _____ 30

SPIRITUELLES ERZÄHLCAFÉ

_____ 31

STAMMTISCH DER FILMFREUNDE AM UFER

_____ 32

WIR SIND JUNG – ZEITLOSE FILME UND AUFGEWECKTE GÄSTE

PRÄSENTIERT VON GERD CONRADT _____ 33

DAS KLEINGEDRUCKTE _____ 34

APRIL 2013

* mit Nachgespräch

	11:30	14:00	16:00	18:00	20:00
DI 02.04.	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Infinity Das Leben endet nie	Regenbogen über Findhorn	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens
MI 03.04.	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Infinity Das Leben endet nie	Benedikt XVI. Eine deutsche Geschichte	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens*
DO 04.04.	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Infinity Das Leben endet nie	Benedikt XVI. Eine deutsche Geschichte	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens
FR 05.04.	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Infinity Das Leben endet nie	Benedikt XVI. Eine deutsche Geschichte	Club Voltaire Berlin mit Ralph Boes
SA 06.04.	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Das grüne Wunder Unser Wald	Infinity Das Leben endet nie	Benedikt XVI. Eine deutsche Geschichte	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens
SO 07.04.	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Das grüne Wunder Unser Wald	Infinity Das Leben endet nie	Benedikt XVI. Eine deutsche Geschichte	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens*
DI 09.04.	Marshall B. Rosenberg: Empathie und Selbstempathie	Benedikt XVI. Eine deutsche Geschichte	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Schamanische Klangmeditation mit Manuel Breuer	Yogawoman
MI 10.04.	Marshall B. Rosenberg: Empathie und Selbstempathie	Benedikt XVI. Eine deutsche Geschichte	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Habemus Papam Ein Papst büxt aus	Wir sind jung! Gerd Conradt & Gäste
DO 11.04.	Marshall B. Rosenberg: Empathie u. Selbstempathie*	Benedikt XVI. Eine deutsche Geschichte	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Habemus Papam Ein Papst büxt aus	Netznacht mit Film: Das Schönauer Gefühl*
FR 12.04.	Marshall B. Rosenberg: Empathie u. Selbstempathie*	Benedikt XVI. Eine deutsche Geschichte	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Habemus Papam Ein Papst büxt aus	Yogawoman
SA 13.04.	Marshall B. Rosenberg: Empathie und Selbstempathie	Das grüne Wunder Unser Wald	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Habemus Papam Ein Papst büxt aus	Yogawoman
SO 14.04.	Marshall B. Rosenberg: Empathie und Selbstempathie	Singin' in my Soul Offener Singkreis	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Habemus Papam Ein Papst büxt aus	Yogawoman
DI 16.04.	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Yogawoman	Seelenmeister: Dr. Guo und Dr. Sha	Krise als Chance Vortrag von Max Hessler
MI 17.04.	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Yogawoman	Seelenmeister: Dr. Guo und Dr. Sha*	Habemus Papam Ein Papst büxt aus
DO 18.04.	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Yogawoman	Seelenmeister: Dr. Guo und Dr. Sha*	Imprinting Vortrag von Willi Maurer
FR 19.04.	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Yogawoman	Seelenmeister: Dr. Guo und Dr. Sha*	Habemus Papam Ein Papst büxt aus
SA 20.04.	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Das grüne Wunder Unser Wald	Yogawoman	Seelenmeister: Dr. Guo und Dr. Sha*	Habemus Papam Ein Papst büxt aus
SO 21.04.	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Das grüne Wunder Unser Wald	Yogawoman	Seelenmeister: Dr. Guo und Dr. Sha*	Habemus Papam Ein Papst büxt aus
DI 23.04.	Die Heilung des Lichtkörpers	Unterwegs in die nächste Dimension	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Der Franziskusweg	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand
MI 24.04.	Die Heilung des Lichtkörpers	Unterwegs in die nächste Dimension	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Der Franziskusweg	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand
DO 25.04.	Die Heilung des Lichtkörpers	Unterwegs in die nächste Dimension	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Leben in Gemeinschaft mit Fried-Günter Hansen	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand
FR 26.04.	Die Heilung des Lichtkörpers	Unterwegs in die nächste Dimension	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Der Franziskusweg	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand
SA 27.04.	Die Heilung des Lichtkörpers	Das grüne Wunder Unser Wald	Spirituelles Erzählcafé Zu Gast: Jutta Zedlitz	Der Franziskusweg	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand*
SO 28.04.	Die Heilung des Lichtkörpers	Das grüne Wunder Unser Wald	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Der Franziskusweg	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand
DI 30.04.	Yogawoman	Die Heilung des Lichtkörpers	Infinity Das Leben endet nie	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Trance Dance: Tänze der Ekstase*



BENEDIKT XVI. EINE DEUTSCHE GESCHICHTE

Dokumentarfilm von Ingo Langner.
Deutschland 2007. 86 min.

GOODBYE BENEDIKT!

"Bis zum 18. April 2005 galt Kardinal Joseph Ratzinger als 'reaktionärer

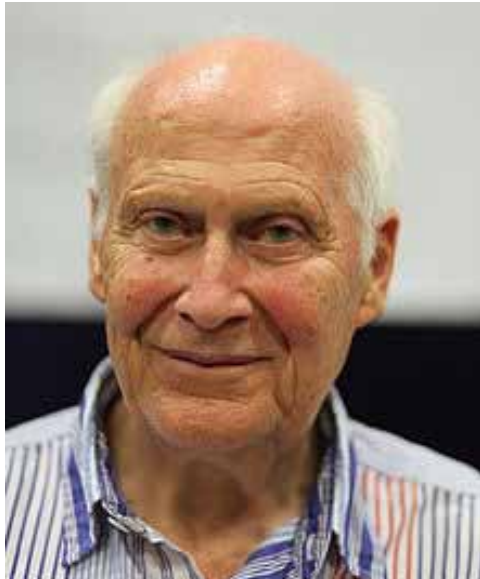
Panzerkardinal' und 'Großinquisitor'. Doch als er als Benedikt XVI. lächelnd auf die Loggia des Petersdoms trat, hatte er die Herzen der Menschen auf einen Schlag erobert. 'Wir sind Papst' hieß es fortan in Deutschland, und nicht einmal die Sprecher der 'Kirche von unten' konnten sich der Welle von Sympathie ganz verschließen, die bald auch die nichtkatholischen Bundesländer erreichte.

'Wie konnte das geschehen?' fragte man sich zwischen Flensburg und Passau. Er ist der erste deutsche Papst nach fast fünfhundert Jahren, und als ihm in Köln auch noch die Jugend der Welt zujubelte und Tausende bis zu den Hüften in den Rhein stiegen, um dem Mann in Weiß näher zu kommen, verstummten auch die letzten kritischen Stimmen. Bei seinen Reisen 2006 nach Polen, Spanien, Bayern und in die Türkei hat dieser Papst nicht nur stets eine 'bella figura' gemacht, darüber hinaus ist es ihm gelungen, den Menschen sein anspruchsvolles geistiges Programm näherzubringen.

Die Dokumentation 'Benedikt XVI. – Eine deutsche Geschichte' entstand 2007 zum zweiten Jahrestag des Pontifikats Benedikt XVI. und zu seinem 80. Geburtstag am 16. April. Sie folgt Joseph Ratzingers Weg durch die Zeit. Woher kommt er? Wer hat ihn geprägt, was hat er der Welt zu sagen? In einer Montage aus neuen Rombildern, aktuellen Gesprächen und wenig bekannten Archivaufnahmen, versucht der Autor und Regisseur Ingo Langner schlüssige Antworten auf diese Fragen zu geben. Sein Film enthält Interviews mit Kardinalstaatssekretär Tarcisio Bertone, dem Historiker Thomas Brechenmacher, den Philosophen Ulrich Hommes und Rüdiger Safranski, dem Theologen Hans Küng, den Publizisten Jürgen Becker, Henryk M. Broder, Kai Diekmann, Matthias Matussek und Alice Schwarzer sowie den Kardinälen Karl Lehmann und Joachim Meisner." [BR]



MI 03.04. – SO 07.04. / 18:00
DI 09.04. – FR 12.04. / 14:00



BERT HELLINGER: GEISTIGES FAMILIEN- STELLEN

Mitschnitt eines Vortragsseminars in
Reit im Winkel. Deutschland 2006. 108 min.

Bert Hellinger, geboren 1925, leitete nach seinem Studium der Philosophie, Theologie und Pädagogik 16 Jahre lang als Mitglied eines katholischen Missionsordens eine Schule in Südafrika. Danach wurde er Psychoanalytiker und entwickelte in den 1980er Jahren auf der Basis der Familientherapie der amerikanischen Therapeutin Virginia Satir die "Familienaufstellung nach Hellinger".

"Hierbei wählt der Aufstellungsleiter Stellvertreter für die Familienmitglieder eines Klienten aus, die dieser vor einer Gruppe in Beziehung zueinander stellt. In dieser Situation fühlen die Stellvertreter auf einmal wie die Personen, die sie vertreten – ohne sie zu kennen, ohne etwas über sie zu wissen. Dennoch sprechen die Stellvertreter zuwilen mit deren Stimme, nehmen ihre Haltung ein oder bekommen deren Symptome. Sie treten in ein anderes geistiges Feld, in ein gemeinsames Gedächtnis. Und ein gemeinsames Gewissen schreibt ihnen vor, was zu tun oder zu lassen ist, damit die Zugehörigkeit zu diesem geistigen Feld und der Familie verdient und gesichert wird." [Bert Hellinger]

Obwohl Hellingers Methoden in Fachkreisen heftig und kontrovers diskutiert werden, haben wir in den bisher im KINO & CAFÉ AM UFER gezeigten Mitschnitten gesehen, dass seine unorthodoxe Arbeitsweise verblüffende Wirkungen hat.

Neben seinem klassischen Familienstellen hat der Psychotherapeut das "Neue geistige Familienstellen" entwickelt, das er als die 'Hohe Schule des Familien-Stellens' betrachtet. Hier wird durch Konzentration auf das Wesentliche, nämlich auf die geistigen Dimensionen, die hinter jeder systemischen Erscheinungsform wirken, noch fokussierter, fast minimalistisch gearbeitet.



DI 02.04. – FR 05.04. / 14:00

DI 16.04. – SO 21.04. / 11:30

DI 14.05. – MO 20.05. / 11:30

DI 28.05. – SO 02.06. / 18:00



DAS GRÜNE WUNDER: UNSER WALD

Dokumentarfilm von Jan Haft. Deutschland 2012.
93 min. Pädagogische Altersempfehlung: ab 8 Jahre

"Um die Schönheit der Natur zu erleben, muss man nicht in die weite Ferne reisen. Direkt vor unserer Tür befindet sich eine faszinierende, schillernde und geheimnisvolle eigene Welt – der Wald.

Heute immer mehr von Abrodung und Eingrenzung bedroht, gibt es in Europa doch immer noch fast unberührte Plätze, an denen sich eine Vielzahl an Tieren und Pflanzen tummelt. Sechs Jahre lang reiste der Naturfilmer Jan Haft quer durch Europa und tauchte ein in das 'grüne Wunder'. Durch Super-Slow-Motion, Zeitraffer-Aufnahmen und neueste Teleskop-Technik sind ihm dabei brillante Bilder eines Öko-Systems gelungen, die so vorher noch nicht zu sehen waren. Der Kreislauf des Waldes, dessen Bewohner koexistieren, hat seinen eigenen Rhythmus. Und durch seine atmosphärischen und stimmungsvollen Bilder, die ruhige Erzählerstimme von Benno Fürmann sowie eine stimmige Musik kann der Zuschauer daran teilnehmen. Ein berauschendes Filmerlebnis, nach dem man mit offeneren Augen durch den Wald gehen wird. [Jury der "Deutschen Film- und Medienbewertung" (FBW)]

"Auch Zuschauer, die sich nicht für 'das stille Liebesleben' der Fichten interessieren, werden aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. 'Das grüne Wunder' zeigt auf atemberaubende Weise das Zusammenleben von Pflanzen und Tieren. Im Zeitraffer sieht man Pilze und Erdbeeren wachsen und staunt über eine Hummel, die eine Maus aus ihrer Höhle vertreibt. Lehrreich und faszinierend zugleich – ein wahres Kinowunder." [Cinema]



SA 06.04. + SO 07.04. / 14:00

SA 13.04. / 14:00

SA 20.04. + SO 21.04. / 14:00

SA 27.04. + SO 28.04. / 14:00

SA 04.05. / 14:00

SA 11.05. + SO 12.05. / 14:00

SA 18.05. – MO 20.05. / 14:00

SA 25.05. + SO 26.05. / 14:00

SA 01.06. + SO 02.06. / 14:00

DER FRANZISKUSWEG AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN MINDERBRUDERS

Reise-Dokumentation von Tanja Frank. Italien 2007. 86 min.



WILLKOMMEN PAPST FRANZISKUS!

"Der neue Papst ist nicht nur der erste Nicht-Europäer auf dem Heiligen Stuhl, er hat auch einen Namen gewählt, den keiner seiner Vorgänger trug. Der argentinische Jesuit Jorge Mario Bergoglio heißt künftig Franziskus – in Erinnerung an den Bettelmönch und Begründer des Franziskaner-Ordens Franz von Assisi. [...] Der Name nimmt direkten Bezug auf den heiligen Franz von Assisi, 1181 im italienischen Assisi geboren, gestorben 1226 in der Portiuncula-Kapelle unterhalb von Assisi. Er war der Begründer des Ordens der Minderen Brüder (Franziskaner) und wird in der römisch-katholischen Kirche als Heiliger verehrt." [ZEIT ONLINE]



Der 450 km lange 'Franziskusweg', dem die Filmemacherin Tanja Frank und ihr kenntnisreicher Film-Essay folgen, wurde erst vor einigen Jahren neu angelegt. Der Pilgerweg verbindet die Orte und Plätze, an denen Franz von Assisi im 13. Jahrhundert lebte und wirkte – nach dem Vorbild Jesu in größter Armut und radikaler Demut.



Auf den Spuren dieses Mönches besucht der Film mittelalterlich anmutende Städtchen, Höhlen, Klöster und Kapellen, schwelgt in den stillen Landschaften Umbriens und der Toscana. Und er erzählt ganz nebenbei – und durchaus kompetent – die Lebensgeschichte dieses "letzten Christen" [Adolf Holl] und Begründers des Ordens der 'Minderen Brüder'.



DI 23.04. + MI 24.04. / 18:00

FR 26.04. – SO 28.04. / 18:00

DI 14.05. + MI 15.05. / 20:00

SA 18.05. + MO 20.05. / 20:00

FR 31.05. – SO 02.06. / 16:00



DIE HEILUNG DES LICHTKÖRPERS

ENERGETISCHE HEILWEISEN DER INKA

Dokumentation von Jay Weidner. USA 2002. 74 min.

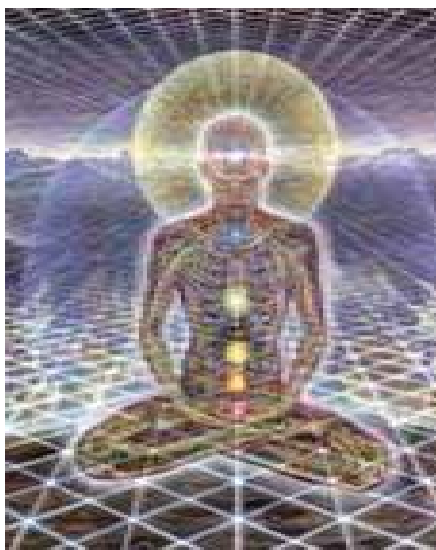
Seit mehr als dreißig Jahren befasst sich Dr. Alberto Villoldo mit den schamanischen Heilpraktiken der Amazonas-Indianer und der Inka. Ausgebildet als Medizinischer Anthropologe und Psychologe leitete der Kubaner Villoldo bis Ende der 1970er ein Labor zur Erforschung der biologischen Selbstregulierung an der San Francisco State University: Hier untersuchte er die Wirkung von energetischen Heilmethoden auf Blut und Gehirnchemie.



Dann ließ er die akademische Welt hinter sich, um 25 Jahre lang am Amazonas und in den Anden die "Medizin der Zukunft" zu erlernen. Viele Schamanen, darunter seine langjährigen Inka-Lehrer Don Antonio Morales und Don Manuel Quispe, aber auch die Medizinfrau Dona Laura und der Fischer Don Eduardo Calderon, gaben ihr altes Wissen an ihn weiter.

Sie lehrten ihn die Natur des leuchtenden Energiefeldes, das unseren physischen Körper umgibt und wie eine Blaupause des Lebens mit Informationen versieht. 2006 machte Villoldo die energetischen Heilmethoden des Inka-Volkes der Q'ero namens Munay-ki erstmals im Westen bekannt. In diesem Film stellt er ausführlich die Techniken der Inka zur Erlangung geistiger, emotionaler und körperlicher Heilung vor. Untermalt wird sein Vortrag von Bildern des visionären Künstlers Alex Grey, der wie kaum ein anderer die leuchtenden Energiefelder in ihren Feinheiten erfasst hat.

DI 23.04. – SO 28.04. / 11:30
DI 30.04. – FR 03.05. / 14:00
MI 29.05. – SO 02.06. / 20:00



DOROTHEE SÖLLE : MYSTIK UND WIDERSTAND

Dokumentarfilm von Rüdiger Sünner. Deutschland 2013. 70 min.

"Die Religion des 3. Jahrtausends wird mystisch sein oder absterben."
[Dorothee Sölle]



Ein neuer Film pünktlich zum 10. Todestag der großen protestantischen Theologin, Mystikerin und politischen Aktivistin. Dorothee Sölle [1929–2003] war nicht nur bekannt für ihr politisches und feministisches Engagement, sie beschäftigte sich auch zeitlebens mit den Texten der großen Mystikerinnen und Mystiker. Als zeitgemäße Spiritualität konnte sie sich nur eine individuelle Gotteserfahrung jenseits von blind übernommenen Traditionen vorstellen. Die bildgewaltige Sprache der Mystiker diene ihr dafür als Vorbild, etwa Mechthild von Magdeburg oder Thomas Müntzer, die – wie sie – ebenfalls aufsässige Geister waren. Mystik und Widerstand, so Dorothee Sölles Erkenntnis, müssen keine Gegensätze sein: gerade die Erfahrung des "göttlichen Funkens" kann ein Impuls für soziales und politisches Engagement werden.

Mit Antje Vollmer, Margot Käßmann, Fulbert Steffensky, Ralph Ludwig, Luise Schottroff, Bärbel Wartenberg-Potter, Martin Sölle, Ulrike Müller, Karl-August Dahl u.a.

ZU GAST IM KINO am SA 27.04.:

PFN. BEATE DIRSCHAUER

[St. Marien, Alexanderplatz] und

PFR. ALEXANDER HÖNER

[Christophorus-Kirche, B.-Friedrichshagen]

und am FR 17.05.:

der Filmemacher Rüdiger Sünner

DI 23.04. – SO 28.04. / 20:00

DI 14.05. – MO 20.05. / 18:00

DI 21.05. – SO 26.05. / 11:30



ECKHART TOLLE: UNSER BEWUSSTSEIN ÖFFNEN

Mitschnitt eines Vortrags in La Jolla, Kalifornien. USA 2001. 108 min.
Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln.

In klaren, leicht verständlichen Worten erklärt Eckhart Tolle, wie wir in dem Zustand des JETZT ankommen und unser Bewusstsein öffnen. Über Themen wie den Umgang mit Stress und beruflichen Zielen, die Natur unseres Egos und die Illusion der Zeit lässt der Vortrag die Vision und transformierende Botschaft des großen spirituellen Lehrers lebendig werden.

Eckhart Tolle wurde in Deutschland geboren und verbrachte hier die ersten 13 Jahre seines Lebens. Nach dem Studienabschluss an der University of London war er in Forschung und Supervision an der Cambridge University tätig. Im Alter von 29 Jahren veränderte eine tief greifende spirituelle Erfahrung sein Leben von Grund auf. Die Jahre danach verbrachte er damit, diese Erfahrung zu vertiefen und zu integrieren.

Seit Erscheinen seines ersten englischsprachigen Buches 1997 ist Eckhart Tolles Bekanntheitsgrad als spiritueller Lehrer weltweit konstant gewachsen. Er vermittelt die einfache, aber tief greifende Botschaft seiner Lehre mit zeitloser und schlichter Klarheit, um den von ihm vorgeschlagenen Weg zu innerer Freiheit zu beschreiben. Seine Bücher sind bis jetzt in 35 Sprachen übersetzt und besitzen überall Bestsellerstatus. Eckhart Tolle lebt heute in Vancouver, Kanada.



DI 02.04. – SO 07.04. / 11:30
DI 23.04. – FR 26.04. / 16:00
SO 28.04. / 16:00
DI 07.05. - SO 12.05. / 16:00



GERALD HÜTHER: DAS GEHEIMNIS DES GELINGENS

Mitschnitt eines Vortrags vom 4. März 2012
in der Neuen Nazarethkirche, Berlin-Wedding.
Deutschland 2012. 108 min.

Deutschlands bekanntester Hirnforscher, Prof. Dr. Gerald Hüther, versteht sich als "Brückenbauer" zwischen wissenschaftlicher Forschung und gesellschaftlicher bzw. individueller Lebenspraxis. Es geht ihm darum, in Familien, Kindergärten, Schulen,

Universitäten, im Berufsleben und nicht zuletzt in Politik und Verwaltung Bedingungen zu schaffen, die die Menschen in die Lage versetzen, die in ihnen angelegten Potenziale zu entfalten.

Lange Zeit hat man geglaubt, unser Hirn funktioniere wie ein Muskel: Je öfter man ihn trainiere, umso stärker würde er, umso besser funktioniere er. Das war ein folgenschwerer Irrtum, sagt der Neurobiologe Gerald Hüther. Denn die wichtigsten Erfahrungen, die Menschen machen, und die in ihrem Gehirn in Form komplexer Vernetzungsstrukturen verankert werden, sind soziale Erfahrungen. Es braucht also keinen Drill, um das Gehirn zu neuen Vernetzungen zu stimulieren, sondern liebevolle Beziehungen und "emotionale Aktivierung" in einem günstigen sozialen Umfeld: das Neue, das wir lernen sollen oder wollen, müsse uns "unter die Haut gehen", müsse uns *begeistern*.

Hüther plädiert deshalb für eine Kultur des Zusammenlebens, in der Menschen eingeladen, ermutigt und inspiriert werden, sich auf neue Erfahrungen im Umgang mit sich selbst und mit anderen einzulassen. Eine Beziehungskultur, in der die eigene Vorstellungskraft angeregt und die Freude am Entdecken, an der Transformation von abstraktem Wissen in eigene Erkenntnis geweckt wird. Eine Kultur des gemeinsamen Tuns, in der Singen, Tanzen, Spielen, Lesen, gemeinsame Naturerfahrungen und die Entdeckung des eigenen Körpers einen selbstverständlichen Platz haben.

ZU GAST IM KINO am MI 03.04.: MARGRET RASFELD,
Visionärin, Autorin und Leiterin der Evangelischen Schule Berlin Zentrum [angefragt]
www.ev-schule-zentrum.de

und am SO 07.04.: ANDREA BRAUNHART und JOCHEN BENZ,
"Lernbegleiter" an der "Demokratischen Schule X" in Berlin-Heiligensee
www.demokratische-schule-x.de

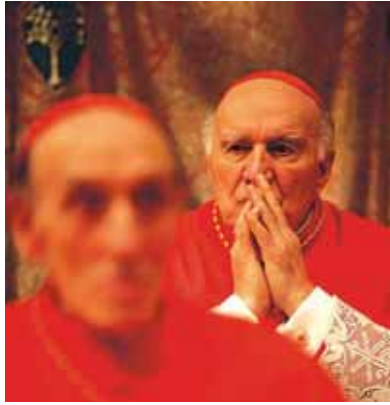
DI 02.04. – DO 04.04. / 20:00

SA 06.04. + SO 07.04. / 20:00

DI 16.04. – FR 19.04. / 14:00

DI 07.05. + DO 09.05. – SO 12.05. / 20:00

DI 21.05. – FR 24.04. + SO 26.05. / 16:00



HABEMUS PAPAM EIN PAPST BÜXT AUS

Komödie von Nanni Moretti. Mit Michel Piccoli.
Italien / Frankreich 2011. 104 min.

Hat Benedikt XVI. diesen Film gesehen? Die Geschichte eines Papstes, der keine Lust hat, Papst zu sein?

Prädikat besonders wertvoll: "Die Kirchenglocken läuten, weißer Rauch steigt in den Himmel und Abertausende auf dem Platz vor dem Petersdom harren in froher Erwartung. Doch Kardinal Melville ist panisch. Man hat ihn zum Papst gewählt. Was soll er bloß tun? Er kann sich der Welt nicht zeigen – und tut es auch nicht. Schon bald ist die ganze Welt in Sorge, während der Vatikan verzweifelt nach Lösungen sucht. Wie der Papst selbst auch, nur eben auf seine Art: Er büxt aus ...

Es ist vor allem Michel Piccoli in der Rolle des neu gewählten Papstes, der dieser Tragikomödie eine tief beeindruckende Menschlichkeit verleiht. Als irdische Gestalt mit göttlichem Auftrag, der wie Blei auf seinen Schultern lastet, sucht er sich selbst und findet dabei unbequeme Antworten. Das inszeniert Regisseur Nanni Moretti subtil und satirisch humorvoll mit einer überzeugenden Mischung aus schnellem Dialogwitz und elegischen Momenten der Stille und Selbstreflexion. Musik, Ausstattung und vor allem das authentisch wirkende Setting sind exzellent und verschaffen dem Zuschauer einen Einblick in die Welt hinter den Mauern des Vatikans. Ein ganz und gar weltliches Kinovergnügen. [Jury der "Deutschen Film- und Medienbewertung" (FBW)]



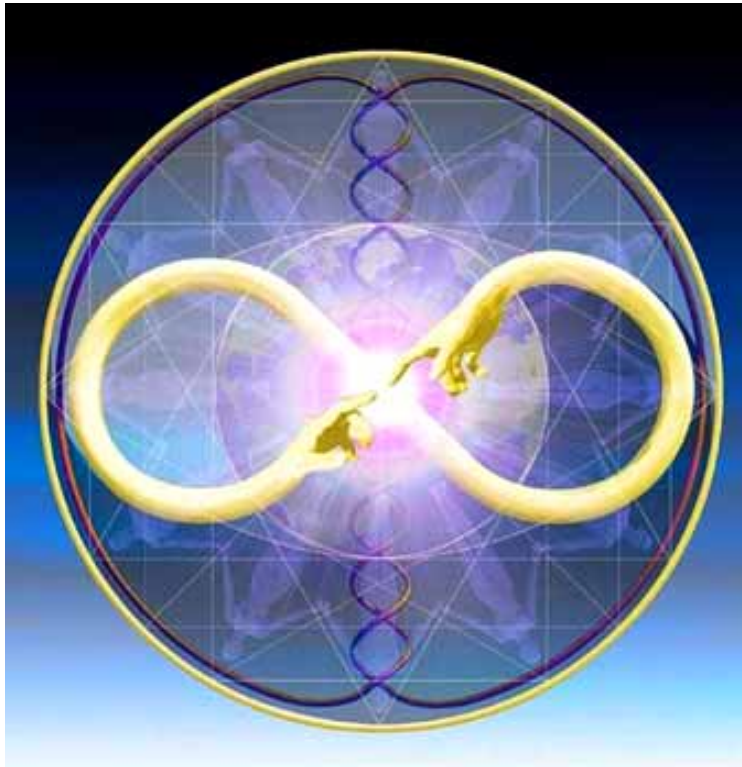
MI 10.04. – SO 14.04. / 18:00
MI 17.04. / 20:00
FR 19.04. – SO 21.04. / 20:00



INFINITY

DAS LEBEN ENDET NIE

Dokumentarfilm von Jay Weidner und Alberto Villoldo. USA 2009. 93 min.
Gewinner des "Visionary Award 2010". Englisch mit deutscher Tonspur.



Nahtoderfahrungen sowie aktuelle Erkenntnisse aus der östlichen und westlichen Wissenschaft offenbaren die ewige Natur unseres Seins und die grenzenlose Schönheit, die uns nach dem Übergang erwartet.

"Was geschieht, wenn wir diese Welt verlassen? Werden wir in eine andere Dimension übergehen? Werden wir unsere bereits Verstorbenen wiedersehen? Wird unsere Seele weiterleben und kehren wir eines Tages auf die Erde zurück? Oder lösen wir uns lediglich zu Staub auf und nichts bleibt mehr von uns übrig? Diese Fragen sind so alt wie die Menschheit, und da wir niemanden fragen können, der

jemals zurückgekehrt ist, bleiben uns nur die Lehren der Religionen zum Thema 'Leben nach dem Tod' und die Beschreibungen von Menschen, die Nahtoderlebnisse hatten.

Die Basis all unserer heutigen Alltagsängste ist sicher die Angst vor dem Tod. Der Film 'Infinity' gibt dem Zuschauer die Möglichkeit, diese Angst zu verlieren. Er nimmt ihn mit auf eine Reise durch die Unendlichkeit des Universums, dorthin wo wir alle hingelangen, wenn wir unseren Körper verlassen haben. Einige der bedeutendsten Bewusstseinsforscher wie Neale Donald Walsch, Gregg Braden und Alberto Villoldo sprechen von ihren eigenen Nahtoderfahrungen in einer Art und Weise, die uns ermöglicht, den Tod nicht als das Ende zu betrachten. Wunderschöne Bilder und Farbanimationen begleiten die Reise und geben einen fühlbaren Eindruck der Schönheit und Vollkommenheit der 'Welt da draußen'." [nethunter / frankfurt.prinz.de]

DI 02.04. – SO 07.04. / 16:00

DI 30.04. – SO 05.05. / 16:00

MI 22.05. / 18:00

FR 24.05. – SO 26.05. / 18:00

LOUISE L. HAY – DAS LEBEN HEILEN

Essay-Film von Michael Goorjian. USA 2009. 90 min.
Originaltitel: You Can Heal Your Life. Deutsche Fassung.

Die weltweite Gesamtauflage der Bücher von Louise L. Hay, kalifornische Sachbuch-Autorin auf dem Gebiet der Lebenshilfe, betrug 2004 über 50 Millionen Exemplare. Bekannt wurde sie vor über zwanzig Jahren mit dem Titel "Gesundheit für Körper und Seele" [Originaltitel: "You Can Heal Your Life"]. Auf Grundlage dieses Bestsellers entstand der amerikanische Kino-Film über das Leben, die Arbeit und die Botschaft der inzwischen über achtzigjährigen Autorin und Verlegerin. Neben eingespielten Szenen, Ausschnitten aus Interviews und öffentlichen Vorträgen sowie Archivmaterial z.B. über ihre Arbeit mit schwulen Aidskranken, zu einer Zeit als diese noch allseits stigmatisiert wurden, kommen Freunde, Bewunderer und Weggefährten wie Esther Hicks oder Gregg Braden zu Wort, die von ihren eigenen Erfahrungen mit "positivem Denken" und der Heilkraft positiver Affirmationen berichten.

DI 09.04. – SO 14.04. / 16:00

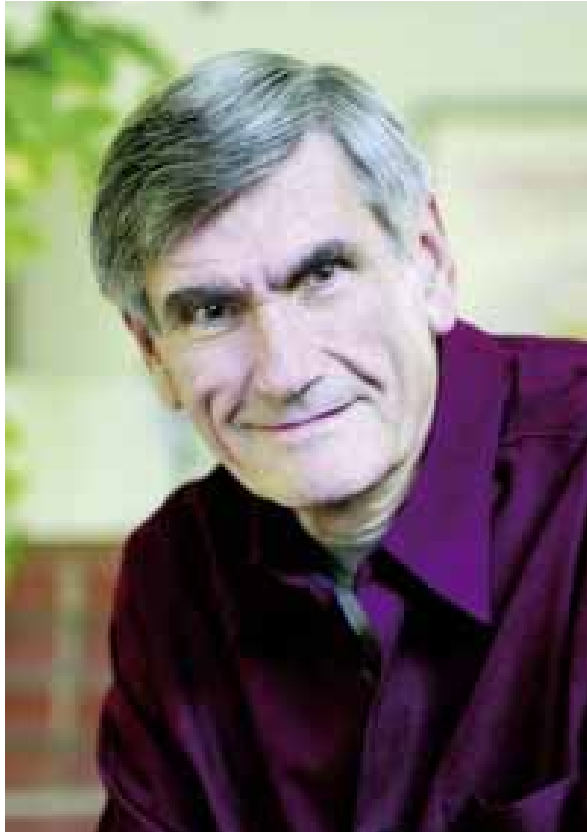
DI 30.04. – SO 05.05. / 18:00

DI 28.05. – FR 31.05. / 14:00



MARSHALL B. ROSENBERG: EMPATHIE UND SELBSTEMPATHIE

Mitschnitt eines Workshops in Admont, Österreich 2004. 79 min.
Englisch mit deutscher Konsektivübersetzung.



Marshall B. Rosenberg, international gefragter Psychologe und Konfliktmediator, hat eine Methode der "Gewaltfreien Kommunikation" entwickelt, die für die Schlichtung von Konflikten aller Art eingesetzt werden kann. Dem aggressiven Umgangston der "Wolfssprache" setzt Rosenberg die achtsame, einfühlsame "Giraffensprache" entgegen.

Im Jahr 2004 hat Rosenberg einen eintägigen Workshop in Admont, Österreich gehalten, von dem ein kleiner Teil mitgeschnitten wurde. Es geht hier um die Frage, wie man selbst reagieren kann, wenn das Gegenüber kein Interesse daran hat, sich ebenfalls in gewaltfreier Kommunikation zu üben. Rosenberg erklärt beispielhaft, dass in diesem Fall nur Empathie hilft und eine Kommunikation erst dann gelingen kann, wenn wir alle vorgefassten Meinungen und Urteile ablegen.

DI 09.04. – SO 14.04. / 11:30
DI 07.05. – SO 12.05. / 11:30
MI 22.05. – SO 26.05. / 20:00

ZU GAST IM KINO am
DO 11.04. + FR 12.04.
+ MI 08.05. + DO 09.05.:
KATHARINA GENS,
Forum für gewaltfreie
Kommunikation Berlin
www.gewaltfreiforum.de



REGENBOGEN ÜBER FINDHORN

Dokumentarfilm von Markus Werner. Deutschland 2010. 64 min. [Originaltitel: Follow the Rainbow to Findhorn.] Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln.

FINDHORN ist eine spirituelle Gemeinschaft im Nordosten Schottlands, die Anfang der 1960er Jahre entstand und inzwischen 400 Menschen aus über 20 Nationen umfasst. Sie wurde vor allem durch ihren Kontakt mit den in Pflanzen und der Natur existierenden Bewusstseinsformen bekannt und hat seitdem neue, auf spirituellen Werten basierende Formen des Zusammenlebens entwickelt. Diesen liegen dieselbe Lebensanschauung und innere Einstimmung auf geistige Kräfte zugrunde, die die ursprüngliche Zusammenarbeit mit den Naturreichen ermöglichte. Dazu gehören unter anderem ökologische Bauweise, alternative Energieerzeugung, Recycling und biologischer Anbau. Findhorn bietet seinen Gästen eine breite Palette von Möglichkeiten, ihre eigene Verbindung zu Natur und zu einem Leben in Gemeinschaft zu erfahren. Neben einem kurzen Abriss über die Geschichte des Ortes, präsentiert diese Dokumentation Menschen, die über ihren persönlichen Weg nach Findhorn und ihr Leben dort erzählen.



DI 02.04. / 18:00
DI 07.05. – SO 12.05. / 18:00
DI 28.05. – DO 30.05. / 16:00

Am **DI 02.04. + DI 07.05.** wird **NIKOLA** ab **20:00 Uhr** in das **SPIEL DER WANDLUNG** einführen, das vor über 30 Jahren als "Transformation Game®" in Findhorn entstand. Im Mittelpunkt dieses Brettspiels stehen ein persönliches Spielthema und aktuelle Lebensfragen. Nikola erläutert die Regeln des Spiels und seinen Sinn & Zweck. [5 Euro]
[siehe auch Seite 30]





SEELENMEISTER: DR. GUO UND DR. SHA

Dokumentarfilm von Sande Zeig. USA 2008. 83 min.
Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

Aus Anlass des Berlin-Besuches des Arztes und 'Seelenmeisters' Dr. Zhi Gang Sha [02.-07.05.13] zeigen wir noch einmal die verblüffend eindringliche Dokumentation über ihn, seinen Lehrer Dr. Zhi Chen Guo und die Mysterien der chinesischen Heilkunst.

Dr. Zhi Gang Sha wurde in China in westlicher Medizin und in China und Kanada als Arzt in der Traditionellen Chinesischen Medizin ausgebildet. Er ist Begründer des Instituts der Seele-Geist-Körper-Medizin und Meister vieler traditioneller Heilweisen wie Tai Chi, Qi Gong, I Ging und Feng Shui. Sein Buch "Power Healing" war in den USA ein Bestseller. Mit seinem Lehrer, dem Arzt und Heiler Dr. Zhi Chen Guo, verbindet ihn die Erkenntnis, dass alles eine Seele hat und dass die Seele heilen kann. Heile zuerst die Seele, sagt Dr. Sha, die Heilung von Geist und Körper wird dann folgen.

Der Arbeit von Dr. Sha und Dr. Guo liegt die so genannte Zell-Theorie zugrunde. Diese geht davon aus, dass durch die Bewegung der Zellen ein Energiefeld um jede Zelle erzeugt wird. Krankheit ist in der Veränderung der Zellschwingung begründet. Es können dabei grundsätzlich zwei Dinge geschehen: Entweder sind die Zellen überaktiv, strahlen viel Energie ab und erhöhen damit die energetische Dichte in dem Raum um die Zellen herum. Diese Energie kann nicht mehr abfließen und es entsteht eine Energie-Blockade. Oder die Zellen sind unteraktiv und strahlen zu wenig Energie ab, wodurch ein energetischer Mangel im Raum um die Zelle herum entsteht. Um den Heilungsprozess zu begünstigen, sagt Dr. Sha, muss man die zelluläre Vibration stimulieren und damit den Energiefluss in Bewegung setzen, der dann die Blockaden beseitigt. Eine der wichtigsten Methoden dafür nennt sich schlicht "Seelensprache".

Als Dr. Sha ihren kranken Vater behandelt, lernt ihn die amerikanische Filmemacherin Sande Zeig kennen. Sie begleitet Dr. Sha auf eine Reise nach China, wo er seinen Mentor besucht. An der Klinik von Dr. Guo, von dem man in China sagt, er könne auch die Unheilbaren heilen, arbeitet man mit Kräutermedizin, Feuermassage, Selbstheilungstechniken und mit Seelenoperationen.

DI 16.04. – SO 21.04. / 18:00

ZU GAST IM KINO

**am 17.04.: MAGDALENA KUSCH und KATHARINA PETERSEN / am 18.04.:
MAGDALENA KUSCH / am 19.04 + 20.04.: MASTER DAVID LUSCH / am
21.04.: KATHARINA PETERSEN**, allesamt Schülerinnen und Schüler von Dr. Sha

TRANCE DANCE: TÄNZE DER EKSTASE

Dokumentarischer Tanzfilm von Michelle Mahrer. Australien 2004. 58 min.
+ Bonusmaterial 66 min. [mit Pause]. Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln.

"Seit mehr als 40.000 Jahren tanzen die Menschen auf der ganzen Welt. Trance Tanz ist eine der einfachsten Wege sich mit dem 'Großen Ganzen' zu verbinden. Es gibt keine vorgegebenen Schritte und Bewegungsabläufe. Wenn der Körper tanzt, sich bewegt ohne kontrolliert zu werden, dann erreichen wir tiefe Schichten unseres Selbst. Die Seele fängt an sich zu reinigen. Wir tanzen, um unser Leben zu feiern, Freude und Dank auszudrücken, um Antworten auf Fragen zu finden, um Heilung zu erfahren und um eins zu werden." [www.trancedanceberlin.de]

Eine sinnliche Reise in die hypnotisierende Welt der Trance-Rituale:
Türkische Derwische, marokkanische Sufi-Frauen, nigerianische Orisha- und brasilianische Candomblé-Priesterinnen, ökumenische Feuertänzer aus der USA, Technotänzer im australischen Wald, schamanische Heiler aus der Kalahariwüste und die Heiltänzerin GABRIELLE ROTH tanzen sich in Trance, um mit der spirituellen Dimension zu verschmelzen, die viele im modernen Leben verloren haben. Atemberaubend!



ZU GAST IM KINO
am DI 30.04. und am
DO 02.05. – SA 04.05.:
die Trance-Dance-Anleiterin
nach Frank Natale
JAYA S. KUSCHE
www.trancedance.com

DI 30.04. – SO 05.05. / 20:00
DI 07.05. – FR 10.05. / 14:00



UNTERWEGS IN DIE NÄCHSTE DIMENSION DER FILM ÜBER GEISTIGES HEILEN

Essay-Film von Clemens Kuby.
Deutschland 2004. 81 min.

"Wie sich Schamanen den Mechanismus zunutze machen, dass Gedanken physische Reaktionen hervorrufen, hat Clemens Kuby bei seiner Begegnung mit Heilern und Schamanen aus 14 verschiedenen Kulturen in der ganzen Welt am eigenen Leib erfahren. Sein Film ist ... ein Plädoyer dafür, Heilern auch hierzulande mehr Respekt entgegenzubringen." [Brigitte Roth / FAZ]

"Es geht darum, was geistiges Heilen ist, wie es funktioniert und dass jeder Mensch die Fähigkeit dazu hat ... ein mutiger und Mut machender Film." [Buddhismus aktuell]

DI 23.04. – FR 26.04. / 14:00

DI 14.05. – FR 17.05. / 14:00

DI 28.05. – SO 02.06. / 11:30



YOGAWOMAN

Film-Essay von Kate McIntyre Clere und Saraswati Clere.
Australien 2011. 84 min. Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln.

Eine spritzige Dokumentation über die Leidenschaft und das Engagement von Frauen für Yoga. – Rund um den Globus ist in Yoga-Studios, Krankenhäusern und Wohnzimmern eine stille Revolution im Gange. In rekordverdächtiger Anzahl entdecken Frauen durch Yoga ihre eigene Kraft und Stärke, ihre Vitalität und ihren Frieden. Nicht zuletzt dank einer neuen Generation von dynamischen Lehrerinnen haben Frauen diesen traditionell männlich orientierten, eher unbeweglichen Stil der Spiritualität für sich beansprucht und eine radikale Transformation des modernen Yoga bewirkt.

Neben Interviews mit Yoga-Lehrerinnen und Ikonen der Szene wie Tari Prinster, Patricia Walden, Angela Farmer und Cyndi Lee geht es vor allem um Familie und Gemeinschaft, Bewegung, Verbindung und Aktivismus, Intuition und den natürlichen Zyklus der Frau, kurz: um Yoga für Frauen in allen Lebenslagen und Zuständen. "Yogawoman" fängt eine ermutigende Zeit des Erwachens weiblicher Stärke ein.

DI 09.04. / 20:00
FR 12.04. – SO 14.04. / 20:00
DI 16.04. – 21.04. / 16:00
DI 30.04. – SO 05.05. / 11:30



**UNSERE
LIVE-VERANSTALTUNGEN**



"CLUB VOLTAIRE BERLIN" MIT RALPH BOES & GÄSTEN

POLITIK FÜR FREIE GEISTER:

RALPH BOES, begnadeter Redner und Vorstandsmitglied der "BI bedingungsloses Grundeinkommen", lädt ein zu politischer Debatte und freiem Meinungsaustausch mit interessanten Gästen seiner Wahl.

Wir möchten eine bewährte Veranstaltungsform aus der Studenten-Bewegung wiederbeleben. Auch bei uns im KINO & CAFE AM UFER soll es von jetzt ab einen regelmäßigen Termin im Monat geben, an dem über POLITIK gesprochen wird: hoffentlich ein wenig achtsamer, freundlicher als anderswo.

Der unmittelbare Anlass zu dieser Idee war eine Veranstaltung, ein Film-Nachgespräch mit RALPH BOES zu seinem (derzeitigen) Lebens-Thema, dem "zivilen Ungehorsam" gegen Hartz4" und der Einführung eines "Bedingungslosen Grundeinkommens". Wir denken, dass dieses Thema so etwas wie der archimedische Punkt ist in den aktuellen Debatten über die Frage "Wie soll's eigentlich weitergehen mit uns?", dass man von diesem Punkt, von diesem Ziel aus den aktuell herrschenden Ellenbogen-Kapitalismus aus den Angeln heben könnte.

Wir haben deshalb RALPH BOES, der seit vielen Jahren als politischer Aktivist landauf, landab unterwegs ist, gebeten, als Gastgeber und Moderator für einen "Club Voltaire Berlin" zu agieren. Verabredet ist: Er lädt ein, zwei Gäste ein und redet mit ihnen (und natürlich auch mit Ihnen) – was und wie, das ist allein seine Sache. Wir dürfen gespannt sein!

FREITAG
05.04. / 20:00 UHR

ZU GAST:
FRANZISKA DROHSEL

2007 bis 2010 Bundesvorsitzende der Jusos,
seit 2012 stellvertretende Vorsitzende
der SPD Steglitz-Zehlendorf



Eintritt frei – Spenden willkommen

RALPH BOES

Studium von Philosophie und Geisteswissenschaften
16 Jahre Krankenpflege und Sterbebegleitung
Leiter der "Arbeitsgemeinschaft für Geistesschulung"
mit wissenschaftlicher und therapeutischer Zielsetzung
Gründungs- und Vorstandsmitglied der
Bürgerinitiative bedingungsloses Grundeinkommen e.V., Berlin
2009 parteiloser Direktkandidat in Berlin-Mitte
für die Wahl zum Abgeordnetenhaus
www.buergerinitiative-grundeinkommen.de

Der nächste "Club Voltaire Berlin" findet statt
am **FREITAG 17.05. / 20:00 UHR**



IMPRINTING: QUELLE DES FRIEDENS

NOTWENDIGE POLITISCHE WEICHEN- STELLUNGEN FÜR DIE "NATÜRLICHE GEBURT"

VORTRAG MIT WILLI MAURER

Autor des Buches "Der erste Augenblick des Lebens"

UND MAREIA CLAUDIA LANGE

Diplompsychologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

In 30-jähriger Praxis konnte der Begründer des im Tessin gelegenen Begegnungsortes Doné, **WILLI MAURER**, mit der von ihm entwickelten Gefühls- und Körperarbeit feststellen, dass vor allem primäre Trennungserfahrungen zwischen Mutter und Neugeborenem Leid erzeugende Verhaltensweisen zur Folge haben, die die Lebensqualität des Individuums und der Gesellschaft beeinflussen.



Der Eingriff der Technik in den Geburtsvorgang und die Versorgung danach hat verheerende Auswirkungen über Generationen hinaus. Das aus dem Tierreich bekannte 'Imprinting'* (Prägung) birgt auch beim Menschen ein ungeahntes Vorbeugungs- und Heilungspotenzial in sich, sowohl für Neugeborene als auch für die Eltern. Es ermöglicht auf natürliche Weise das Wohlergehen des Menschen und die Heilung unseres Planeten.

* Willi Maurer verwendet den Begriff 'Imprinting' in Bezug auf den alle Sinne umfassenden Hautkontakt zwischen der Mutter und dem Neugeborenen. Es garantiert für die Mutter und das Kind eine Kontinuität der Verbundenheit und stimuliert in beiden von der Natur vorgesehene Verhaltensweisen. Die primär prägenden Erfahrungen zu Beginn des Lebens stellen einen wichtigen Ansatzpunkt zu gesellschaftlichen Veränderungen dar. So werden wir zur Einstimmung in dieses Thema den Film "Freedom for Birth" [USA 2012. 58 min. OmU] anschauen, eine Dokumentation über selbstbestimmte Geburt. Anschließend wollen wir in einem offenen Gesprächskreis die individuellen, gesellschaftlichen und politischen Aspekte dieses Themas diskutieren.

DONNERSTAG

18.04. / 20:00 UHR

Eine Veranstaltung der Partei
DIE VIOLETTEN, Landesverband Berlin

Eintritt frei – Spenden erbeten

KRISE ALS CHANCE WO GIBT ES ECHTEN SCHUTZ, WENN ALLE STRICKE REISSEN?

Ein leicht verständlicher
VORTRAG VON **MAX HESSLER**
auf Grundlage der Bhagavad Gita



Wir alle werden früher oder später mit den verschiedensten Krisen konfrontiert: wirtschaftlichen, finanziellen und gesellschaftlichen Krisen, Umweltkrisen, zwischenmenschlichen Krisen, psychischen Krisen usw. Normalerweise sehen wir Krisen als etwas Bedrohliches an, das wir mit allen Mitteln vermeiden wollen. Schließlich gehen viele Menschen aus Krisen nicht gestärkt hervor, sondern geschwächt oder sogar gebrochen. Und die eine Krise, mit der wir alle früher oder später konfrontiert werden, ist der Tod, also die Situation, in der wir alles Gewohnte zurücklassen müssen.

Mit einem echten spirituellen Fundament ist jede Krise nicht wirklich eine Krise, sondern eine Chance, spirituell weiter zu wachsen, echten Schutz zu suchen und zu finden. Illusion ist eine Garantie dafür, ungeschützt in Krisen zu schlittern. Sich mit seinen eigenen Illusionen und Lebenslügen zu konfrontieren, ist der erste Schritt, im Einklang mit der Realität zu leben. Dies ist jedoch ohne zusätzliche echte spirituelle Hilfe ein hoffnungsloses Unterfangen. Wenn man sich seiner eigenen Schwachheit voll bewusst ist und gleichzeitig die Quelle aller Kraft kennt und mit ihr innig verbunden ist, ist man wirklich stark und kann durch alle sogenannten Krisen völlig beschützt hindurchgehen.



MAX HESSLER von 'Mantra-Yoga Berlin' praktiziert seit gut 20 Jahren authentisches Yoga, das in der Wiederbelebung der liebevollen Beziehung zur Höchsten Seele und zu allen Seelen gipfelt. Er hat die Methode des Mantra-Yoga zum Eckstein seines Lebens gemacht und gibt diese Methode und das zugrunde liegende Wissen als Geschenk weiter, genau wie er es selbst als Geschenk empfangen hat.

DIENSTAG

16.04. / 20:00 UHR

www.mantrayoga-berlin.de

Eintritt frei – Spenden willkommen

Der nächste Vortrag von Max Hessler
WIE BEZIEHUNGEN GELINGEN findet statt
am **DIENSTAG 21.05. / 20:00 UHR**



"LEBEN IN GEMEINSCHAFT" OFFENER GESPRÄCHSKREIS MIT FRIED-GÜNTER HANSEN & GÄSTEN

FRIED-GÜNTER HANSEN, von Hause aus Heilpraktiker für Psychotherapie und als solcher schon häufiger zu Gast bei uns, ist auch beteiligt an einem größer angelegten Gemeinschaftsbildungsprojekt namens "Taram-Gemeinschaft in Berlin": Eine Gruppe von Menschen, die sich zum Ziel gesetzt hat, in den nächsten zehn Jahren die Grundlagen für eine 400–600-köpfige Gemeinschaft zu schaffen. Zuvor sollen erste Versuche

der Gemeinschaftsentwicklung ganz bewusst in Auseinandersetzung mit der Realität großstädtischer Isolation unternommen und andere Menschen in dieses Übungsfeld eingeladen werden.

"Eine Gemeinschaft mit 600 Mitgliedern ist ein kleines Dorf. Doch niemand von uns will aus der bestehenden Gesellschaft aussteigen, im Gegenteil: wir wollen innerhalb dieser Gesellschaft Verantwortung übernehmen für die eigene Lebensqualität, die unserer Kinder, die unserer Älteren. Die Erfahrungen, die wir in einer seit Jahren wachsenden Gruppe von Menschen gemacht haben, ließen uns mehr und mehr verstehen, dass wir immer noch zuallererst Gemeinschafts-Wesen sind, dass unsere tiefsten und grundlegendsten Bedürfnisse nach wie vor die nach körperliche Nähe, Geborgenheit, physischem Schutz und wohlwollender, teilnehmender Aufmerksamkeit sind. Erst wenn diese Faktoren über einen ausreichend langen Zeitraum gegeben sind, fangen wir an zu blühen, fangen unsere zahlreichen Süchte an, sich ins Nichts aufzulösen. – Wir postulieren weder freie Liebe noch betrachten wir die Kleinfamilie als Wurzel gesellschaftlichen Übels. Aber wir wollen Räume schaffen, in denen Achtsamkeit und bewusste Verantwortung das Bedürfnis nach Begrenzung und Kontrolle zur Ruhe kommen lassen. Wir wollen eine gemeinschaftliche Infrastruktur schaffen mit gemeinsamem Besitz von Grund und Boden, jedem Einzelnen die Möglichkeit geben, die Freude am selbsterarbeiteten Lohn / Gewinn zu erfahren, ebenso die Freude, das Erworbene in eigener Verantwortung zu teilen."

Fried-Günter Hansen wird in diesem OFFENEN GESPRÄCHSKREIS von seinen bisherigen Erfahrungen berichten und Gäste aus ähnlichen Projekten einladen. Wenn auch Sie mit neuen Wohn- und Lebensformen liebäugeln: in dieser Runde finden Sie gewiss inspirierende und inspirierte Menschen, die ähnliche Interessen haben wie Sie.

DONNERSTAG
25.04. / 18:00–19:30 UHR
www.gemeinschaft-in-berlin.de

15 Euro / 10 Euro
inkl. Snacks + 1 Getränk Ihrer Wahl

Der nächste Abend mit Fried-Günter Hansen findet statt am **DONNERSTAG 23.05. / 18:00–19:30 UHR**





NETZNACHT DER BÜRGER-ENERGIE BERLIN eG MIT FILMVORFÜHRUNG "DAS SCHÖNAUER GEFÜHL"

DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD

Dokumentarfilm von Frank Dietsche und Werner Kiefer. Deutschland 2008. 60 min.
Eine Produktion des Fördervereins für umweltfreundliche Stromverteilung
und Energieerzeugung Schönau im Schwarzwald e.V.



Wir kaufen unser Stromnetz! Ein mitreißender Film über die Schwarzwälder "Stromrebell", die sich nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl 1986 als örtliche Bürgerinitiative gegen Atomenergie gründeten, innerhalb von zehn Jahren das Stromnetz der Stadt kauften und als 'Elektrizitätswerke Schönau' zum bundesweiten Lehrer, Handwerker und viele andere war das eine Reise ins Ungewisse. Zehn Jahre voller Höhen,

Tiefen und unglaublicher Ereignisse prägten die Geschichte der Stromrebell von Schönau.

Anschließend erklären **JULIAN GRÖGER** und **weitere Mitstreiter der BürgerEnergie Berlin eG**, wie wir auch in Berlin das Netz in Bürgerhand bringen können. 2014 läuft der Konzessionsvertrag für das Berliner Stromnetz aus. Jetzt wird entschieden, wer in Zukunft das Netz der Hauptstadt betreiben wird. Die BürgerEnergie Berlin eG ist ein freier, parteiübergreifender Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für eine zukunftsfähige, nachhaltige und demokratische Energiepolitik in Berlin engagieren und die einmalige Gelegenheit nutzen wollen: Bürgerinnen und Bürger kaufen gemeinsam ihr Stromnetz, nutzen die Millionengewinne daraus sinnvoll und nehmen die Energiewende selbst in die Hand::

DONNERSTAG

11.04. / 20:00 UHR

www.buerger-energie-berlin.de

Eintritt frei – Spenden willkommen

Die nächste Netznacht mit Julian Gröger und der BürgerEnergie Berlin eG findet statt am
DONNERSTAG 16.05. / 20:00 UHR



SCHAMANISCHE KLANGMEDITATION

KLANGREISEN ZUR INNEREN QUELLE

MIT **MANUEL B. BREUER**

Bei seinen Klangmeditationen entführt Sie der schamanische Klangheiler Manuel B. Breuer in eine Welt heilender Klänge von Rahmentrommel, Klangschalen, Indianerflöte und Gesang. Die Klänge werden Ihre Seele berühren und können sämtliche Ebenen Ihres Körpers harmonisieren. Helfer der Geistigen Welt begleiten diesen Prozess und unterstützen Sie, sich mit Ihrem ganzen Potenzial zu verbinden. Hier gelangen Sie an Ihre innere Quelle, einen Ort der Heilung und tiefsten Entspannung.

MANUEL B. BREUER ist ein Reisender zwischen den Welten. Er lebt und arbeitet seit Jahren als Klangheiler, Heilpraktiker, schamanischer Lehrer und Seminarleiter in Berlin und den umliegenden Bundesländern.

"Sobald Manuel seine Trommeln oder Klangschalen spielt und zu singen beginnt, taucht er ein in die Tiefen seines Selbst und lässt es geschehen. Und genau dadurch entsteht für jeden, der das miterleben darf, ein großer und wundervoller Raum der Heilung und Transformation. Und wenn die Klänge noch nachhallen in unserer eigenen Stille, steht er einfach auf und ist wieder einer von uns. Ein Mensch ohne Allüren, aber mit einer großen Gabe." [Kraft Wetzel]

Ablauf / Hinweise:

Nach einer kurzen Einführung beginnt die Klangreise, im Anschluss besteht Raum für Fragen und Austausch. Kinobestuhlung! Ggf. eigene Decke / Sitzunterlage mitbringen.

DIENSTAG

09.04. / 18:00–19:30 UHR

www.schamanismus-berlin.de

15 Euro / 10 Euro ermäßigt

Der nächste Abend mit Manuel Breuer findet statt
am **DIENSTAG 21.05. / 18:00–19:30 UHR**



"SINGIN' IN MY SOUL"

AFROAMERIKANISCHE SPIRITUALS & GOSPELS

– OFFENER SINGKREIS –

MIT DER SÄNGERIN UND CHORLEITERIN **R. ROSENFELD**

Singen hat eine intensive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Für die einen spannend und erholsam, kann es für andere eine tiefe spirituelle Erfahrung sein. Deshalb findet einmal im Monat sonntags in unserem Kino ein Singkreis statt: offen für alle, die gern gemeinsam mit anderen afroamerikanische Gospels und Spirituals singen möchten.

R. Rosenfeld schafft einen Raum, in dem frei aus der Seele gesungen wird und in dem entspannt und spontan Harmonie und Kreativität entstehen können. Meist a cappella gesungen und durch Summen, Klatschen und rhythmische Bewegung begleitet, sind die Lieder einfach durch Hören und Nachsingen zu erlernen, wobei einzelne Passagen über längere Zeit wiederholt werden.

Die heilige Musik der Afroamerikaner, die zur Zeit der Sklaverei in den USA entstand und über Jahrhunderte mündlich weitergegeben wurde, beeindruckt durch ihre harmonische Schönheit und emotionale Intensität. Von klagend bis jubilierend erzählen die Lieder von Verzweiflung und Hoffnung, von Dankbarkeit und tiefem Gottesglauben. Ihre musikalischen Wurzeln liegen in afrikanischen Rundgesängen und in frühen christlichen Hymnen. Da die Texte vom "Heiligen Geist" [engl. "Holy Spirit"] inspiriert sind, werden sie "Spirituals" genannt.



R. ROSENFELD

Die Berliner Sängerin war während ihres langjährigen USA-Aufenthalts sechs Jahre lang Mitglied im "Arcata Interfaith Gospel Choir", einem interkulturellen Gospelchor, der mehrfach für den "Gospel Academy Award" als bester Gemeindechor Kaliforniens nominiert wurde. Seit ihrer Rückkehr aus den USA vermittelt sie in Chor-Gesangsworkshops ihre Erfahrungen an alle, die die mitreißende Kraft und Schönheit afroamerikanischer Spirituals und Gospels singend erleben möchten.

Anfänger sind willkommen.
Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

SONNTAG
14.04. / 14:00–16:00 UHR
www.gospel-singen.de

8 Euro / 5 Euro ermäßigt

Der nächste Singkreis findet statt am
SONNTAG 05.05. / 14:00–16:00 UHR

Außerdem mit R. Rosenfeld:

"... UND ICH TRÄUM' ..." ÜBER TRÄUME UND WIE MAN SIE WAHR MACHT

Musikalisch umrahmter Kurzfilm [Deutschland 2012. ca. 30 min.]
von und mit der Sängerin und Chorleiterin Rosy Rosenfeld,
anschließend Gespräch

Eigentlich wollte Rosy Rosenfeld schon immer ihre eigene Musik machen. Vor allem in den USA hatte die Sängerin reichlich Bühnenerfahrung gesammelt, trat schon mit Weltstars wie Stevie Wonder auf. Seit Jahren schrieb sie Songs, die aber alle in der Schublade landeten. Kalifornien, wo sie lebte, und deutsche Texte passten nun mal nicht zusammen. Schon lange träumte Rosenfeld davon, ihr erstes Album zu produzieren. Bis der Erfolg der US-amerikanischen Sängerin Norah Jones sie dazu inspirierte, ihren Traum endlich wahr zu machen.

Nach acht Jahren in den USA ging die Sängerin zurück nach Deutschland. Sie gewann Spitzenmusiker aus der Berliner Szene für ihr Projekt, fand finanzielle Unterstützung bei Freunden, mietete ein kleines aber feines Tonstudio in der Hauptstadt und nahm dort die Soundtracks für ihr "Traum-Album" auf. Insgesamt 15 Musiker und 6 Toningenieure aus 7 Ländern unterstützten die Sängerin dabei.

"Dreaming by Doing" – Jeder kann und sollte seinen Lebenstraum leben! Davon ist Rosenfeld überzeugt. Leidenschaftlich plädiert sie dafür, der eigenen inneren Stimme zu folgen. Ihr Rat an alle die sich noch scheuen: "Gehe immer nur den nächsten Schritt und lerne das was Du dazu gerade brauchst."

Der Film erzählt eine authentische und sehr persönliche Geschichte über die Suche nach dem "wahren Leben" und den Entschluss, dafür Altes hinter sich zu lassen und Neues zu wagen. Er beschreibt den Weg der Künstlerin bei der Verwirklichung ihres Traums, von der Singer-Songwriterin zur Bandleaderin und Musikproduzentin – mit Höhen und Tiefen und Happy End.

Beim anschließenden Gespräch freut sich Rosy Rosenfeld, die auch für die musikalische Umrahmung sorgt, auf einen intensiven Austausch über das Thema "Lebensträume" und wie man sie verwirklichen kann. Für jede/n Besucher/in der Veranstaltung hält die Künstlerin eine kleine Überraschung bereit. Und wer möchte, kann eins der ersten Exemplare ihres "Traum-Albums" mit nach Hause nehmen.

DIENSTAG
28.05. / 20:30 UHR

Eintritt frei



"SPIEL DER WANDLUNGEN"

EINFÜHRUNG UND ERLÄUTERUNG DER REGELN

Das "Spiel der Wandlung" [The Transformation Game®] entstand vor über 30 Jahren in der nordschottischen "Findhorn"-Gemeinschaft. Joy Drake, die die Idee zu diesem Spiel hatte, sagte: "Ich wollte einen Weg finden, die 'Findhorn-Erfahrung', diese spezielle Art und Weise zu lernen, für Menschen erfahrbar machen, ohne dass diese hierher kommen müssen, um drei Jahre hier zu leben."



Im Mittelpunkt dieses amüsanten und komplizierten Brettspiels, das auf unterschiedlichen Leveln der Intensität und auch schon mal über mehrere Tage gespielt werden kann, stehen ein persönliches Spielthema und aktuelle Lebensfragen.

NIKOLA, der sich vor einem halben Jahr Hals über Kopf in das KINO & CAFÉ AM UFER verliebt hat und unser Projekt seitdem mit Liebe, Charme und großem Engagement begleitet, ist fasziniert von der magischen Welt der Zahlen, von Spielen, Würfeln und Karten. Über das "Spiel der Wandlung" sagt er: "Das Spiel begleitet mich, durch eine glückliche Fügung, seit vielen Jahren. Ich habe immer wieder festgestellt, wie wertvoll es für mich ist und wie vortrefflich es jedes Spielthema und jede Lebenserfahrung veranschaulicht. Das 'Spiel der Wandlung' hilft auf spielerische Art und Weise, dein Leben zu verstehen. Es ist ein Erfahrungsort, ein Erfahrungsfeld für deine persönlichen Begegnungen und deinen persönlichen Austausch."

Nach der Vorführung des Films "Regenbogen über Findhorn" wird Nikola in das "Spiel der Wandlung" einführen und drei Regeln für ein persönliches Spielthema erläutern.

DIENSTAG 02.04. / 20:00 UHR

www.findhorn.org

5 Euro

Der nächste Spielabend mit Nikola findet statt
am **DIENSTAG 07.05. / 20:00 UHR**



SPIRITUELLES ERZÄHLCAFÉ

Nach amerikanischem Vorbild wurde 1987 in Deutschland zum ersten Mal ein sogenanntes "Erzählcafé" ins Leben gerufen: ausgerechnet bei uns im Wedding. Mittlerweile ist dieses Veranstaltungsformat in mehreren Städten und in unterschiedlichen Varianten gut etabliert: Ein geladener Gast erzählt eine, anderthalb Stunden lang aus seinem oder ihrem Leben, ermuntert von einem Moderator, einer Moderatorin; die Zuhörerschaft wird derweil mit Kaffee und Kuchen versorgt und kann im Anschluss Fragen stellen.

Wir haben dieses Format unseren Interessen anverwandelt und Menschen aus unserem unmittelbaren Umfeld eingeladen, die einen spirituellen Weg gehen – egal welchen. Wir sind neugierig auf die wesentlichen Markierungen ihres spirituellen Werdegangs, die Erfahrungen, die sie dabei gemacht, die Einsichten, die sie dabei gewonnen haben.

Das "Spirituelle Erzählcafé" wird vorbereitet und moderiert von **KRAFT WETZEL**. Vor seiner Zeit als Mitbetreiber des KINO & CAFÉ AM UFER war er lange Jahre als Autor für große Tageszeitungen tätig und veröffentlichte eine Vielzahl von Gesprächen mit prominenten und weniger prominenten Zeitgenossen.

**SAMSTAG
27.04. / 16:00–17:30 UHR**

**ZU GAST:
JUTTA ZEDLITZ**

Religionslehrerin,
Hobby-Musikerin
(keltische Harfe, u.a. mit
den "Spilleuten Uhlenflug")
und
Berliner Landesvorsitzende der
spirituellen Partei DIE VIOLETTEN



Eintritt frei – Spenden willkommen

Das nächste Erzählcafé findet statt am

SAMSTAG 25.05. / 16:00–17:30 UHR

Zu Gast: **OLAF THALER**, geboren 1961

im sächsischen Schlema, freischaffender Bildender Künstler
und Vorsitzender der Hindu-Gemeinde Berlin

STAMMTISCH DER FILMFREUNDE AM UFER

"Der Stammtisch ist die Mutter aller Netzwerke!" [Björn Maier / FOCUS]

Gemeinsam essen, trinken, plaudern, Erfahrungen austauschen, Pläne schmieden, Entscheidungen vorbereiten, Freuden und Glücksmomente teilen, genauso wie Sorgen und Nöte sind Grundvoraussetzungen, um langfristig zusammenzuwachsen.

Eingeladen sind diejenigen unter den Freundinnen und Freunden des KINO & CAFÉ AM UFER, die bereit sind und Lust haben, das Projekt tatkräftig zu unterstützen: sei es mit der Hand, sei es mit dem Kopf, sei es bei kleineren Erledigungen, sei es bei größeren, vielleicht auch längerfristigen Unternehmungen, die Ihrer Expertise, Ihres Wissens und Ihres Neugierde bedürfen. Willkommen sind auch Menschen, die Zeit und Lust haben, stundenweise Bürotätigkeiten zu übernehmen: von simpler Ablage über regelmäßigen Telefondienst bis zum aufwendigeren Recherchieren von Filmen, Rechten oder Finanzierungsmöglichkeiten.

**DONNERSTAG
11.04. / 19:00–21:00 UHR**



Der nächste Stammtisch
der FilmFreunde am Ufer
findet statt am

DONNERSTAG 09.05. / 19:00–21:00 UHR



WIR SIND JUNG!

ZEITLOSE FILME UND AUFGEWECKTE GÄSTE PRÄSENTIERT VON **GERD CONRADT**

Im KINO & CAFÉ AM UFER lief mit großem Erfolg seine Studie "Ise Middendorf: Atem – Stimme der Seele". Denn der Filmemacher und Berlin-Chronist **GERD CONRADT** hat die Fähigkeit, mit dem Herzen zu sehen. Auf dem Hintergrund intensiver politischer und spiritueller Erfahrungen dokumentiert er Zeitgeschehen zugleich kritisch und hoffnungsvoll – immer gewürzt mit einer Prise Ironie und viel Humor.

Über Jahre hinweg hat er sich einen guten Namen gemacht, indem er der Berliner Szene immer wieder erfrischende Impulse gab. Sei es mit dem kleinen Fernsehspiel "Der Videopionier", der legendären langen Nacht des Dokumentarfilms im SFB "Blick-Berlin-Dok" oder dem alle Erwartungen übertreffenden Dokumentar-Kinofilm "Starbuck – Holger Meins", der 2002 für die Filmreihe 'German Cinema' ins MoMA nach New York eingeladen wurde. Bei uns zeigt Gerd Conradt seine Lieblingsfilme und unterhält sich mit seinen Gästen und dem Publikum.

MITTWOCH
10.04. / 20:00 UHR

MONTE KLAMOTTE **EINE EXPEDITION** **ZUM BERLINER SCHULDENBERG**

Dokumentarischer Heimatfilm von Gerd Conradt.
Deutschland 2005. 85 min.

Ein bewegliches, auf Abenteuer eingestelltes Filmteam macht sich auf zur Expedition ins deutsche Kapitalmassiv und begibt sich auf die Spuren des Schuldenbergs der Deutschen Hauptstadt.



ZU GAST: **PROF. DR. PETER GROTTIAN**

Sozialwissenschaftler, seit 1979 Professor für Politikwissenschaft am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin. Neben seiner Tätigkeit als Hochschullehrer, der er seit 1985 aus politischer Überzeugung in Teilzeit nachgeht, engagiert Grottian sich ehrenamtlich in diversen politischen Initiativen wie dem 'Komitee für Grundrechte und Demokratie', der 'Initiative Berliner Bankenskandal' oder dem wissenschaftlichen Beirat von Attac.



15 Euro / 10 Euro,
inkl. Snacks + 1 Getränk Ihrer Wahl

Der nächste Abend mit Gerd Conradt findet statt am **MITTWOCH 08.05. / 20:00 UHR**
DIE SPREE – SINFONIE EINES FLUSSES. Zu Gast: Vertreter vom Forum StadtSpree

DAS KLEIN- GEDRUCKTE

KINO & CAFÉ AM UFER

Uferstraße 12
13357 Berlin-Wedding
[Ecke Martin-Opitz-Straße,
hinter dem Amtsgericht Wedding]

TÄGLICH 11:00-22:30 UHR

[Montag: Ruhetag]

gibt es Suppe, Kuchen, Gebäck und
herzhafte Snacks, alles vegetarisch,
z.T. vegan oder glutenfrei,
soweit wie möglich hausgemacht

EINTRITT KINO

Einzelkarte: 7 Euro / 5 Euro
Mehrfachkarte: 35 Euro / 25 Euro
[5 x zahlen, 6 x gucken]
Jahreskarte: 108 Euro

KONTAKT

Kino: 030. 46 50 71 39
info@kino-am-ufer.de
www.kino-am-ufer.de

ÖPNV

Bus M27 Brunnenplatz
U9 Nauener Platz
U8 Pankstraße
S Humboldthain
S Wedding [Ring]

Fotos,
an denen wir selbst die Rechte besitzen,
werden nicht extra nachgewiesen.
Ansonsten sind Fotos ohne Nachweis dem
Pressematerial der Verleiher entnommen
oder sie wurden uns von den Veranstaltern
zur Verfügung gestellt. Bei Fotos oder
Graphiken aus dem Internet ist nicht
immer klar, wer der Urheber tatsächlich ist.
Bitte melden Sie sich, sofern Ihnen Urheber-
rechte an einem Bild zustehen, bei der

WERKSTATT SILBERBLAU:
030. 69 50 79 87

